

HISTORIENTHEATER AUF SCHLOSS ECKARTSAU

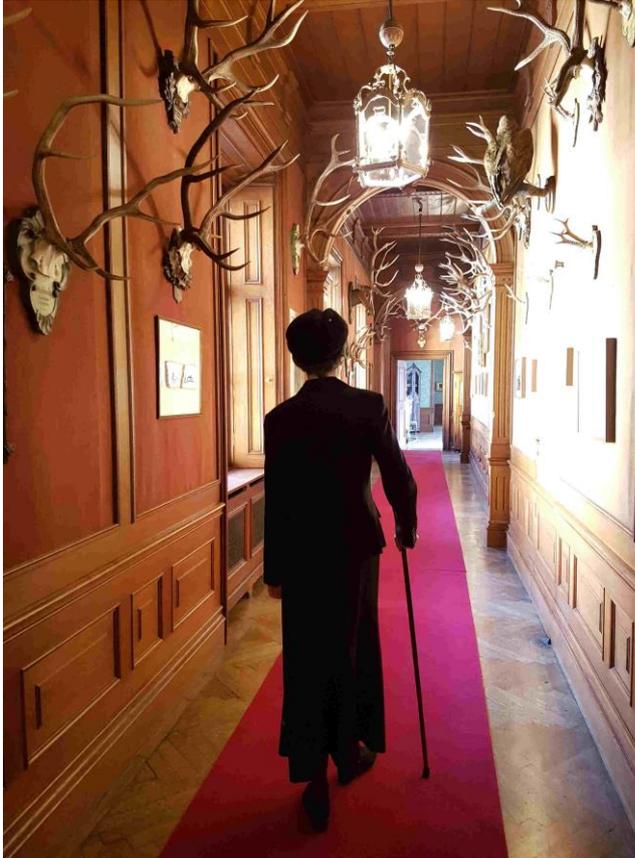


Foto von: E. Sandfort, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Zita, 1892 als Prinzessin von Bourbon-Parma geboren und Frau des letzten österreichischen Kaisers Karl, vertrat wie keine andere Aufrechterhaltung und Kontinuität nach dem Zusammenbruch der k. u. k. Monarchie. Zeitlebens fühlte sie sich als Kaiserin von Gottes Gnaden und mit dem Schicksal Österreichs verbunden, das sie – nach 63 Jahren im Exil – 1982 erstmals wieder betreten durfte.

Nun kehrt Zita heim in den ehemaligen Familienwohnsitz, Schloss Eckartsau, wo Kaiser Karl und sie 1918/1919 die letzten Monate in Österreich verbrachten.

Bei einem Gang durch das Schloss hören Sie, was Zita, dargestellt von der Schauspielerin **Elisabeth-Joe Harriet**, aus ihrem bewegten, hochpolitischen Leben, über ihre Familie und die letzten Wochen in der Heimat zu erzählen weiß. An der Seite Zitas die allzeit getreue Gräfin Korff, dargestellt von **Beatrice Gleicher**.

Der letzte Teil der Aufführung findet in der Bibliothek im Sitzen bei einem Glas Sekt und Jourgabäck statt.

PRESSEFOTO-DOWNLOAD unter: <http://www.gamuekl.org> (unter „Theater“ anklicken)

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen, für die Vereinbarung von Interviewterminen und Reservierung von Presseplätzen unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: service@gamuekl.org zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar / Pressebetreuung

ZITA KEHRT HEIM -

Die letzte Kaiserin erzählt
auf Schloss Eckartsau

Idee, Buch, Regie: Elisabeth-Joe Harriet

Es spielen:

Elisabeth Joe Harriet (Zita)
Beatrice Gleicher (Gräfin Korff)

TERMINE 2023

(jeweils 11.30 Uhr / Dauer ca 2,5 Stunden)

18. + 20. + 25. Juni 2023
2. + 9. + 16. + 23. + 30. Juli 2023
27. August 2023
10. + 14. + 17. September 2023

SCHLOSS ECKARTSAU

2305 Eckartsau / NÖ

Tickets: € 56,00 pro Person
Inkl. Eintritt Schloss, Theaterticket, Sekt/Jourgabäck,
Programmheft und Giveaway

Nur im Vorverkauf unter:

<https://pretix.eu/EJH/ZIECK/>
oder E-Mail: ejh@elisabeth-joe-harriet.com

Publikums & Pressestimmen:

„Elisabeth-Joe Harriet spielte nicht, sie war Zita. Man hörte ihr fasziniert zu und musste am Ende einen Schalter umlegen, um im Bewusstsein aus Zita wieder die Harriet werden zu lassen, die dann auch noch über ihre persönliche Begegnung mit Zita berichtete.“

(Die Bühne)

„Im Rahmen des von Elisabeth-Joe Harriet begründeten Historien-Theaters hat sie schon viele Frauenfiguren wie Constanze Mozart, Kaiserin Elisabeth, Lina Loos u.a.m. verkörpert und zu authentischem Leben erweckt. Die Darstellung der letzten Kaiserin Zita stellt einen besonderen Höhepunkt dar.“

(NÖN)

„Man vergisst Zeit und Raum und meint Zita leibhaftig vor sich stehen zu sehen. Sensationell!“

„Best Zita ever“!

Das Historientheater von Elisabeth-Joe Harriet

Es ist erlebbar gemachte Geschichte an Originalschauplätzen, wenn die Schauspielerin historische Figuren wie Constanze Mozart, Kaiserin Elisabeth oder Kronprinz Rudolfs Tochter Erszi darstellt.

Es gibt keinen Text, den sie schreibt und lernt.

Das „In-die-Rolle-Schlüpfen“ erarbeitet sie sich durch viel Lesen, in die Zeit Einfühlen, das Studieren von Körperhaltung und Sprache als auch das Nachempfinden von Emotionen. So entstehen authentische, lebendig-blutvolle Figuren.

Frau Harriet lebt sich so intensiv in die Figuren und deren Biographie ein, dass zum Abschluss auch noch direkte Fragen an die dargestellte Persönlichkeit gestellt werden können.

2

ELISABETH-JOE HARRIET

www.elisabeth-joe-harriet.com

„Eine detaillierte Beschreibung von Elisabeth-Joe Harriet ist wohl ebenso schwer möglich, wie die exakte Trennung der Farben eines Regenbogens: Schauspielerin, Chansonette, Kabarettistin, Moderatorin, Autorin, Intendantin, Event-Createurin, Coach.“ (stand im Kurier über sie zu lesen)

Sie spielte am Volkstheater und auf Tourneen, wirkte in unzähligen TV-Spielen und Serien und im prämierten Kinofilm „Höhenangst“ mit.

1992-94 eigene politische Live-Talk-Show *„Vox populi“* beim TV-Sender VOX, und das wochenlang ausverkaufte Jura Soyfer Programm *„Die gemeinsame Schüssel“* mit Dieter Moor (TV-Aufzeichnung). Moderationen von diversen internationalen Galas und Talk-Shows (u. a. mit Charlton Heston, Roger Moore, Ornella Muti, Christine Kaufmann).

1994 erschien das erste Buch *„Ich kann nur treu sein, wenn ich frei bin“* im Verlag DroemerKnaur, das zu einem Bestseller wurde.

1995 Welturaufführung von *„Mit mir nicht“*, einem brisanten Stück um den Werdegang einer Politikerin und die kabarettistische Revue *„Edith & Joe“* gemeinsam mit der Grande Dame des österreichischen Kabarets Edith Leyrer.

1996-2000 Kabarett *„Klassefrauen - klasse Frauen?“*, und im gesamten deutschen Raum die viel begehrten *„Diner & Chanson“* Abende.

1998 Neuaufnahme des Jura Soyfer-Programms *„Die gemeinsame Schüssel - oder - Jetzt hamma den Scherm auf“* gemeinsam mit Alexander Kuchinka.

2003 Gründung von *LITERATUR-ON-TOUR*: Mit diesem *bewegten Literatur-Musik-Kunst-Kulinarik-Theater* wird Kultur von SchauspielerInnen in Wien, Regionen in Österreich und in allen ehemaligen Kronländern mit Pfaden, Tagesfahrten und Reisen erlebbar gemacht. Im **2004** gegründeten *Verlag Austria Nostra* entstanden dazu Neuauflagen, begleitende Bücher und CDs in mehreren Sprachen.

2005 - 2007 Intendanz des Restaurant-Theaters Arcotel Wimberger in Wien.

2006 - 2009: Idee u. Umsetzung des Literatur&Kulinarik Wettbewerbs „*Buchstabensuppe*“.

2007 - 2016: Mitbegründung und künstlerische Intendanz des „*Höfefestes Klosterneuburg*“

Ab **2007**: Verfassen und Spielen des Theater-Solos „*Bambi, Josefina & Co*“, worin das ambivalente Werk Felix Saltens in eine humorige TV-Sendung verpackt wird und EJH 4 Rollen spielt.

Seit **2008** das Kabarett „*Klassefrauen & Moneten*“ im gesamten deutschsprachigen Raum.

2009 Gründung des *HISTORIENTHEATERS* und Aufführung des ersten historischen Kammerstücks mit Musik „*Sisi Intim – das Poetisches Tagebuch der Kaiserin Elisabeth*“, um der verkitschten Sisi endgültig den Garaus zu machen.

Ab **2010** das jüdisch-jiddische Programm „*Hat sich mir gemocht a Schmerz*“.

2011-2013 Mitbegründerin und erste Intendantin der neuen Festspiele „*Kultursommer am Semmering*“.

Ab **2011** „*Enoch Arden*“, ein selten aufgeführtes Melodram von Richard Strauss.

2012 Liese-Prokop-Frauenpreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet Kultur/Medien.

Ab **2013** zwei neue Theaterstücke an historischen Schauplätzen: „*Olga Weissnix bittet in den Thalhof Reichenau*“ und „*Constanze plaudert aus dem Mozart'schen Nähkästchen*“ im Mozarthaus Vienna.

Ab **2014** das Historientheater „*Die Rote Erzherzogin*“ im Hofmobiliendepot Wien und der literarisch-musikalische Pfad „*Sommerfrische in der Stadt*“ im Türkenschanzpark.

Im März **2015** erschien im Amalthea-Signum Verlag „*Die unvollendete Geliebte – Olga Weissnix und Arthur Schnitzler*“. Passend dazu im Sommer **2015** das Kammerstück mit Einakter „*Olga Weissnix bittet ins Schloss Reichenau*“, Fortsetzung bis heute.

2016 entstanden, als Auftragswerke der Schönbrunn Kultur GmbH anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph, die beiden neuen Historientheater „*Ménage à trois im Kaiserhaus*“ und „*Keiner sah ihn so wie ich*“ im Hofmobiliendepot. Weiters der Tagespfad „*Schildkröt, Farn und Inkunabel*“ in Klosterneuburg.

Und der literarisch-historische Pfad „*Vom Krapfen zum Goldenen Quartier*“ rund um das gleichnamige Geschäftszentrum in einem der ältesten Teile der Wiener Innenstadt im Auftrag der Benko-Holding.

2017 wieder 3 Historientheater als Auftragswerke der Schönbrunn Kultur GmbH anlässlich der Sonderausstellungen zum 300. Geburtstag von Maria Theresia im Hofmobiliendepot und Schloss Niederweiden: „*Maria Theresias glückliche Familie*“, „*Die Kropferte Liesl*“ und „*Die singende Köchin von Niederweiden*“.

2018 Historientheater „*Die Heldenreizerin – Lina Loos erzählt*“ im Hofmobiliendepot und Beginn der Spielserie „*Konversationen im Herrenhof – Olga Schnitzler's Talkshow mit Zeitgenossen*“ im Hotel Steigenberger Herrenhof. (1. Saison: Hugo von Hofmannsthal; 2. Saison: Berta Zuckermandl; 3. Saison: Karl Kraus, 4. Saison: Joseph Roth)

Seit **2019** spielt sie das Historientheater „*Zita kehrt heim – die Exkaiserin erzählt*“, bisher im Hofmobiliendepot ,auf Schloss Wartholz und Schloss Eckartsau, dort auch 2023 wieder.